

Diese After Skool Präsentation wurde geschrieben und erzählt von der „Academy of Ideas“

Auf ihrem Youtube Kanal gibt es noch mehr ihrer Videos.

Übersetzt wurde dieses Video von Karsten Thamm.

Die Massen waren niemals durstig nach der Wahrheit.

Sie lehnen Indizien ab, die nicht ihrem Geschmack entspricht und bevorzugen es Fehler abzulehnen, wenn Fehler sie verführen.

Wer auch immer sie mit Illusionen versorgen kann, macht es sich einfach ihr Herr zu sein.

Wer immer versucht, ihre Illusionen zu zerstören ist immer ihr Opfer.

Gemäß dem Psychologen Karl Jung liegt die größte Gefahr für die Zivilisation nicht in den Kräften der Natur oder in irgendwelchen physischen Leiden, sondern in der Unfähigkeit, mit der Kraft unserer eigenen Psyche umzugehen.

Wir sind unser schlimmster Feind, oder wie ein lateinisches Sprichwort es sagt: „Der Mensch ist des Menschen Wolf“

In einer sich verändernden Zivilisation, so Jung, ist dieses Sprichwort eine traurige, aber ewige, Wahrheit.

Und unsere wolfartigen Tendenzen kommen höchst ruhmreich ins Spiel, in den Zeiten der Geschichte, wenn Geisteskrankheit die Norm, nicht die Ausnahme, in einer Gesellschaft wird.

Eine Situation, die Jung eine psychologische Epidemie nannte.

Gewiss, es wird immer offensichtlicher, schreibt er, dass es keine Hungersnöte, keine Erdbeben, keine Mikroben, kein Krebs, sondern der Mensch selbst ist, der die größte Gefahr für ihn selbst darstellt, aus dem einfachen Grund, weil es keinen adäquaten Schutz gegen psychische Epidemien gibt, die unendlich verheerender sind, als die größten Katastrophen der Welt.

In diesem Video werden wir die gefährlichste aller psychischen Epidemien untersuchen: „Die Massenpsychose“.

Die Massenpsychose ist eine Epidemie des Wahnsinns und sie findet dann statt, wenn ein großer Anteil der Gesellschaft die Verbindung zur Realität verliert und in Täuschungen abtaucht. Ein solches Phänomen ist keine Sache der Fantasie oder Fiktion.

Zwei Beispiele dieser Massenpsychose sind die amerikanischen und europäischen Hexenjagden des 16. und 17. Jahrhunderts und das Aufkommen des Totalitarismus im 20. Jahrhundert.

Während der Hexenjagden wurden tausende Menschen getötet, nicht für irgendwelche begangenen Verbrechen, sondern weil sie die Sündenböcke einer wildgewordenen Gesellschaft wurden.

Frances Hill schreibt, dass in manchen Schweizer Dörfern kaum Frauen am Leben blieben, nachdem der Wahn sich letztendlich ausgebrannt hatte.

Die Folgen einer Massenpsychose sind verheerend.

2:35

Jung untersuchte dieses Phänomen und schrieb, dass diejenigen, die diese infektiöse Gesellschaft ausmachen, moralisch und spirituell minderwertig werden. Sie sinken unbewusst in einen minder-intellektuellen Level. Sie werden unvernünftig, verantwortungslos, emotional, unberechenbar und unzuverlässig. Und am schlimmsten von allem: Verbrechen, die der Einzelne alleine niemals begehen würde, werden freizügig von aus Tollheit zusammengeschmiedeten Gruppen begangen.

Was das Ganze noch schlimmer macht: diejenigen, die an Massenpsychose leiden, sind sich darüber nicht im Klaren, was hier genau passiert.

Ebenso wenig wie ein verrückt gewordenes Individuum aus seinem Bewusstsein heraustreten kann, um die Fehler seines Tuns zu erkennen, gibt es keinen „Punctum Archimedis“, keine olympischen Blickpunkt, von dem aus diejenigen, die eine Massenpsychose durchlaufen, ihre kollektive Verrücktheit beobachten können.

Aber was verursacht eine Massenpsychose?

Um das herauszufinden, müssen wir zuerst untersuchen, was den Einzelnen in die Tollheit treibt.

Während viele potenzielle Trigger der Tollheit existieren, wie beispielsweise exzessiver Drogen- oder Alkoholmissbrauch, hirnorganische Erkrankungen oder andere Krankheiten, sollen uns diese physischen Ursachen hier nicht interessieren.

Wir interessieren uns für die psychologischen oder die sogenannten psychogenen Trigger, da diese die gängigsten Übeltäter der Ursache einer Massenpsychose sind. Die verbreitetste psychogene Ursache einer Psychose ist eine Flut von negativen Gefühlen, wie beispielsweise Angst oder Anspannung, die den Betroffenen in einen Zustand der Panik versetzt.

In einem Panikzustand sucht der Betroffene ganz natürlich nach Linderung, weil ein Verbleiben in diesem hyperemotionalen Status, psychisch und physisch zur Erschöpfung führt.

Während eine Flucht aus dem Status der Panik durch das Mittel der Anpassung an die Gefahrensituation erreicht werden kann, wie beispielsweise das Aufbegehren und Bekämpfen der Bedrohung, welche die Angst erzeugt, ist ein alternativer Weg der Flucht das Unterziehen einer psychotischen Pause.

Eine psychotische Pause ist kein Abstieg in einen Zustand der größeren Unordnung, wie viele glauben, sondern die Neuordnung der eigenen Wahrnehmungswelt, die Fakten und Fiktionen oder Täuschung und Realität derart überblendet, dass die panikauslösenden Gefühle beendet werden.

Silvano Arieti, einer der Kapazitäten des 20. Jahrhunderts zum Thema Schizophrenie, erklärt die psychogenen Schritte, die in den Wahn führen:

1. Die Panikphase: wenn jemand Dinge anders wahrnimmt, deshalb geängstigt ist, verwirrt wirkt, und unfähig ist, die seltsamen Dinge, die geschehen, zu erklären.
2. Die Phase des psychotischen Tiefblicks/der psychotischen Erkenntnis: man ist erfolgreich damit, Dinge zusammenzusetzen, indem man die Realität pathologisch wahrnimmt, um diese

abnormale Erfahrung zu erklären. Diese Phase heißt „Tiefblick“ oder „Erkenntnis“, weil der Patient letztendlich eine Bedeutung und Verhältnisse erkennt, die seine Erfahrungen erklären. Aber die Erkenntnis ist psychotisch, weil sie auf Täuschung und nicht auf der die Bedrohung auslösenden Panik, angepassten oder lebensnahen Umgang, basiert. Die Täuschungen ermöglichen es, der Flut von negativen Gefühlen zu entkommen, aber für den Preis des Realitätsverlust.

Deshalb sagt Arieti, dass eine psychotische Pause als „abnormaler Weg im Umgang mit einer extremen Anstrengung“ gesehen werden kann.

Wenn eine panikauslösende Flut aus negativen Gefühlen in einem schwachen und angreifbaren Menschen eine psychotische Pause auslösen kann, dann kann eine Gesellschaft, die aus schwachen Individuen besteht, in eine Massenpsychose geraten, wenn sie in einen realen, eingebildeten oder absichtlich hervorgerufenen Panikzustand versetzt wird.

Wie Täuschungen viele Formen annehmen können und wie Tollheit sich in unzähligen Arten manifestieren kann, wird sich die spezifische Art, in der sich die Psychose manifestiert, im Kontext der infizierten Gesellschaft, unterschiedlich sein.

Im heutigen, modernen, Zeitalter, scheint der Totalitarismus die Art der Massenpsychose zu sein, welche die größte Bedrohung darstellt.

Totalitarismus ist, nach Arthur Versluis, das moderne Phänomen der zentralen Staatsmacht, verknüpft mit der Vertilgung der Menschenrechte. Im totalitären Staat gibt es die Machthaber und die zum Objekt verkommenen Massen, die Opfer.

Eine totalitäre Gesellschaft ist in zwei Gruppen unterteilt:

- Die Regierenden
- Die Regierten

Und beide Gruppen durchlaufen eine pathologische Transformation.

Die Regierenden werden in einen nahezu gottähnlichen Zustand erhoben, was unserer menschlichen Natur, die leicht durch Macht korrumpierbar ist, diametral entgegengesetzt ist.

Die Massen, auf der anderen Seite, transformieren sich in abhängige Subjekte dieser pathologischen Führer und nehmen einen psychologisch zurückgebliebenen, kindlichen Zustand an.

Hannah Arendt, eine der überragenden Gelehrten des 20. Jahrhunderts zu dieser Art der Führung, nannte Totalitarismus einen Versuch der Transformation der menschlichen Natur selbst.

Dieser Versuch macht aber aus gesunden Geistern kranke Geister, wie der Niederländische Arzt Joost Meerloo, der die geistigen Effekte jener, die im Einfluss des Totalitarismus leben, untersuchte, schrieb:

Es gibt in der Tat viele Gemeinsamkeiten zwischen der seltsamen Reaktion zum Einen der Bürger des Totalitarismus, ihrer Kultur im Ganzen, zum Anderen der Reaktionen der kranken Schizophrenen.

Die gesellschaftliche Transformation in einem Totalitarismus gründet auf und wird erhalten durch Täuschungen, weil nur die getäuschten Männer und Frauen sich auf den kindhaften Zustand der Unterwürfigkeit und Gehorsamkeit zurückentwickeln, die die Verantwortung für ihr gesamtes Leben an Politiker und Bürokraten übergeben.

Nur eine getäuschte Führungskaste glaubt, sie besäße das Wissen, die Weisheit und den Schafsinn, die Gesellschaft vollkommen von oben nach unten durchregieren zu können.

Nur dann, wenn man dem Zauber der Täuschung unterliegt, glaubt man wahrhaft daran, dass eine Gesellschaft, die aus Machthungrigen auf der einen Seite und einer psychologisch zurückgebliebenen Klasse auf der anderen Seite besteht, zu irgend einem anderen Zeil gelangt, als dem Leiden der Massen und gesellschaftlichen Ruin.

Aber was ist der Zündfunke für die Psychose des Totalitarismus, wie es im Vorgängervideo dieser Serie untersucht wurde? Die Massenpsychose des Totalitarismus beginnt in der Führerkaste einer Gesellschaft.

Die Personen, die diese Klasse ausmachen, seien es Politiker, Bürokraten oder die Vertreter der kapitalistischen Vetternwirtschaft, sind sehr anfällig für Täuschungen, die ihre Macht aufstocken. Keine Täuschung ist für den Machthungrigen verführerischer, als die Täuschung, dass SIE eine Gesellschaft beherrschen können und könnten.

Wenn ein machthabender Führer von einer politischen Ideologie dieser Art besessen ist, sei es Kommunismus, Faschismus oder Technokratie, ist der nächste Schritt das Einleiten der Akzeptanz der Regeln der Machthaber, indem die Beherrschten mit der Massenpsychose des Totalitarismus infiziert werden.

Diese Massenpsychose wurde in der Geschichte vielfach eingeleitet und wie Meerloo erläutert: ist es einfach eine Frage der Reorganisation und Manipulation kollektiver Gefühle, in einer zielführenden Art und Weise.

Die allgemeine Methode, mit der die regierenden Eliten dies erreichen können, wird Mentizid genannt, was so viel bedeutet, wie die Tötung des Verstandes.

Meerloo erläutert weiter: „Mentizid ist ein altes Verbrechen gegen den menschlichen Verstand und Geist, aber neuerlich systematisiert. Es ist ein organisiertes System psychologischen Eingreifens und rechtlicher Perversion, durch die die Führungskaste ihre eigenen opportunistischen Gedanken jenen aufdrücken kann, die sie beabsichtigt zu missbrauchen und zu zerstören.

Die Vorbereitung einer Bevölkerung für das Verbrechen des Mentizids beginnt mit dem Sähen von Angst. Wenn ein Mensch mit negativen Gefühlen überflutet wird, wie Angst oder Anspannung, wird dieser sehr anfällig für den Abstieg in die Täuschung des Wahns.

Reale, eingebildete oder fabrizierte Bedrohungen können missbraucht werden um Angst zu sähen.

Eine besonders effektive Technik ist die Verwendung von Terrorwellen. Bei dieser Technik werden Phasen des Säehens der Angst mit Ruhephasen kaskadiert. Doch jeder dieser Ruhephasen folgt eine noch intensivere Phase der Angst.

10:48

Und dieser Prozess läuft weiter und weiter, oder wie Meerloo schreibt:

Jede Terrorwelle erzeugt ihre Effekte einfacher nach einer Atempause, als die vorherige, weil die Menschen noch immer durch ihre Vorerfahrungen verunsichert sind.

Die Moral nimmt sukzessive ab und die psychologischen Effekte von jeder neuen Propagandakampagne werden stärker, denn die Kampagne erreicht eine bereits weichgeklopfte Öffentlichkeit.

Während Angst eine Bevölkerung für Mentizid vorbereitet, sind das Verbreiten von Desinformation durch Propaganda und das Streuen von Verwirrung bezüglich der Quelle der Bedrohung und der intrinsischen Gestalt der Krise, hilfreich beim Brechen des Verstandes der Massen.

Regierungsmitglieder und ihre Speichellecker in den Medien können widersprüchliche Berichte, sinnlose Informationen und unverhohlene Lügen verwenden, weil die Bevölkerung mit zunehmender Verwirrung die Fähigkeit verliert, mit der Krise umzugehen und ihre Angst rational und angepasst schwinden lassen.

Verwirrung unterstreicht die Empfänglichkeit für einen Abstieg in die Täuschungen des Totalitarismus.

Oder wie Meerloo erklärt:

Logik kann man mit Logik erwidern, während man Unlogik mit nichts erwidern kann. Es verwirrt jene, die geordnet denken. Die große Lüge und monoton wiederholter Unfug haben mehr emotionale Anziehungskraft als Logik und Vernunft. Während die Leute noch nach einem vernünftigen Gegenargument zur ersten Lüge suchen, können die Totalitaristen sie mit einer anderen Lüge überfallen.

Niemals zuvor in der Geschichte existierten solch effizienten Mittel um die Gesellschaft in die Psychose des Totalitarismus hinein zu manipulieren.

Smartphones, soziale Medien, Fernsehen und das Internet, in Verbindung mit Algorithmen, die effizient den Fluss von ungewollten Informationen zensieren können, ermöglichen es den Machhabern leicht den Verstand der Massen zu überfallen.

Weiterhin: das Suchtpotenzial dieser Technologien bedeutet, dass viele Menschen sich selbst der Propaganda der Eliten unterwerfen, und das mit einer bemerkenswerten Rate oder Geschwindigkeit.

Meerloo erklärt: Die moderne Technologie lehrt den Menschen die Welt die er beobachtet für selbstverständlich zu erachten, ohne dabei eine Zeit des Rückzugs und der Reflektion einzuräumen.

Die Technologie ködert ihn im Hamsterrad zu verbleiben.

Keine Pause, keine Meditation, keine Reflektion, keine Unterhaltung. Die Sinne werden permanent mit Stimuli überladen. Der Mensch lernt nicht mehr seine Welt zu hinterfragen. Das Display serviert ihm vorgekäuete Antworten.

Aber es gibt einen weiteren Schritt, den die totalitären Herrschenden in Spe nehmen könnten, um die Wahrscheinlichkeit einer totalitaristischen Psychose erhöhen können:

Die Opfer werden isoliert und normale soziale Wechselbeziehungen werden zersprengt.

Wenn man alleine ist und keine normale Wechselbeziehungen mit Freunden, der Familie und Kollegen hat, werden Individuen weitaus anfälliger für Täuschungen, und das aus mehreren Gründen:

1. Sie verlieren das Feedback für das Positivbeispiel, das Beispiel jener, die nicht auf die Machenschaften der regierenden Eliten hereinfliegen und diejenigen die, die Propaganda durchschauen und dabei behilflich sein können, andere vom mentizidalen Angriff zu befreien. Wenn Isolation jedoch auferlegt wird, dann nimmt die Macht dieser Positivisten drastisch ab.
2. Ein weiterer Grund, warum die Isolation die Wirksamkeit des Mentizids verstärkt, ist die Tatsache, dass Menschen in Isolation die Muster der neuen Verhaltensweisen einfacher ankonditioniert werden können.

Oder wie Meerloo, unter Berufung auf die Arbeiten des Physiologen Ivan Pavlov zur Verhaltenskonditionierung, erklärt:

„Pavlov machte eine weitere, bedeutsame, Entdeckung: Der konditionierte Reflex kann in einem Labor ohne störende Reize am einfachsten entwickelt werden.“

Jeder Tiertrainer kennt das aus seiner eigenen Erfahrung. Isolation und eine geduldige Wiederholung von Reizen sind notwendig, um wilde Tiere zu zähmen. Die Totalitaristen sind dieser Regel gefolgt. Sie wissen, dass sie ihre politischen Opfer am schnellsten konditionieren können, wenn diese isoliert gehalten werden.

Alleine, verwirrt und zerschlagen von Terrorwellen, wird eine Bevölkerung unter einem Mentizidangriff in einen hoffnungslosen und verletzbaren Status absteigen.

Der endlose Strom der Propaganda verwandelt den einst rationalen Verstand in ein Theater der Kräfte der Unvernunft, und mit dem umschwärmenden und einziehenden Chaos, begehren die Massen die Rückkehr in eine geordnetere Welt.

Die Totalitaristen können nun eine Entscheidung, einen Ausweg, anbieten und eine Rückkehr zur Ordnung, aus einer sich offenbar in eine anders gerichtet veränderten Welt. Doch das hat seinen Preis:

Die Massen müssen ihre Freiheiten aufgeben und die Kontrolle aller Aspekte des Lebens an die führenden Eliten abgeben.

15:27

Die Massen müssen ihre Freiheit aufgeben und die Kontrolle über alle Aspekte des Lebens an die führenden Eliten abführen. Sie müssen darauf verzichten, selbstbestimmte Individuen zu sein, die für ihr eigenes Leben verantwortlich sind und unterwürfige und gehorsame Subjekte werden.

In anderen Worten: Die Massen müssen sich in die Täuschungen der totalitären Psychose herablassen.

„... die totalitären Systeme des 20. Jahrhunderts repräsentieren eine Art kollektive Psychose“, schreibt der Arzt Joost Meerloo. „Sei es plötzlich oder schrittweise, sind Vernunft und der allgemeine menschliche Anstand in einem solchen System nicht mehr möglich: es gibt nur noch die allgegenwärtige Atmosphäre des Terrors und eine Projektion des eingebildeten Feindes in unserer Mitte.“

Die führenden Eliten treiben die Gesellschaft dazu sich selbst zu bekämpfen.“

Doch die Ordnung einer totalitären Welt ist eine kranke Ordnung. Indem eine strenge Konformität und der Notwendigkeit einer geforderten blinden Unterwürfigkeit der Bürgerschaft erzwungen wird, befreit der Totalitarismus die Welt von der Spontanität, die viele Freuden des Lebens antreibt, und der Kreativität, welche die Gesellschaft nach vorne bringt.

Die Totale Kontrolle dieses Regimes, egal unter welchem Namen es firmiert, beispielsweise „Die Herrschaft der Wissenschaft und Medizin, Kleriker, Politiker und Bürokraten“ oder „Die Herrschaft eines Diktators“, erzeugt Stagnation, Zerstörung und Tod in einem massiven Ausmaß.

Deshalb ist die wichtigste Frage vor der die Welt steht: wie kann dem Totalitarismus vorgebeugt werden?

UND:

Wenn seine Gesellschaft in den Zustand der frühen Stadiums dieser Massenpsychose versetzt wurde, können die Folgen umgekehrt werden?

Obwohl man niemals eine sichere Prognose über einen Massenwahn abgeben kann, gibt es Schritte, die dabei helfen können, eine Heilung herbeizuführen. Wie auch immer, diese Aufgabe benötigt viele unterschiedliche Ansätze durch sehr viele unterschiedliche Menschen.

Wie auch der mentizidale Angriff viele Pfade hat, müssen die Gegenangriffe ebenfalls vielschichtig sein. Für diejenigen von uns, die bei der Rückkehr der kranken Welt in eine gesunde Welt helfen wollen, so Carl Jung, ist der erste Schritt unsere eigenen Gedanken zu ordnen und das eigene Leben vorbildhaft für andere zu gestalten.

„Nicht umsonst lechzt unsere Welt nach einem Erlöser, nach jemandem, der sich aus eigener Kraft aus der kollektiven Psychose befreien kann und damit zumindest seine eigene Seele retten kann, die dann ein Leuchtfeuer der Hoffnung für andere ist, das kundtut, dass es zumindest einen Menschen gibt, der sich erfolgreich aus den Klauen der fatalen Gruppendynamik befreit hat.“

Wenn man annimmt, dass es jemanden gibt, der nicht in den Klauen der Psychose gefangen ist, gibt es weitere Schritte, die man gehen kann:

1. Information die der Propaganda widerspricht sollte so breit und weitreichend wie möglich verbreitet werden, denn die Wahrheit ist mächtiger als die Märchen und Falschheiten, mit denen die Totalitaristen in Spe hausieren gehen. Auf diese Weise ist ihr Erfolg teilweise abhängig davon, wie gut sie den freien Informationsfluss zensieren können.
2. Eine andere Methode sind Humor und Lächerlichkeit um die führenden Eliten zu delegitimieren, oder wie Meerloo erklärt: „Wir müssen lernen, den Demagogen und angehenden Diktatoren in unsere Mitte mit der Waffe der Lächerlichkeit zu begegnen. Der Demagoge selbst ist nahezu unfähig, Humor jeder Art zu verstehen. Wenn wir ihn mit Humor behandeln, dann wird er beginnen zu fallen.“
3. Eine Taktik von Vaclav Havel, ein politischer Dissident unter dem Sowjetsystems, der spätere Präsident der Tschechoslowakei, ist der Aufbau von sogenannten Parallelstrukturen. Eine Parallelstruktur ist jede Art von existierender Organisation, Geschäft, Institution, Technologie oder kreativem Streben, welches physisch innerhalb eines totalitären Systems existiert, sich aber moralisch außerhalb des Systems befindet.

In der kommunistischen Tschechoslowakei, so Havel, waren diese Parallelstrukturen effektiver im Kampf gegen den Totalitarismus, als politisches Handeln. Weiterhin entsteht spontan eine „zweite Kultur“ oder eine „parallele Gesellschaft“, sobald hinreichend parallele Strukturen entstanden sind. Diese wirken als Enklaven der Freiheit und Vernunft in einer totalitären Welt.

Oder wie Havel es in seinem Buch „Die Macht der machtlosen“ beschreibt: „... was anders sind parallele Strukturen, als ein Bereich, in dem ein anderes Leben gelebt werden kann? Ein Leben welches mit seinen eigenen Zielen in Harmonie existiert und welches sich selbst in Harmonie mit seinen eigenen Zielen strukturiert? Was sind diese anfänglichen Versuche der gesellschaftlichen Selbstorganisation sonst, als die Anstrengungen eines bestimmten Teils der Gesellschaft, sich von den selbsterhaltenden Aspekten des Totalitarismus zu befreien und somit sich selbst radikal aus den Klauen des totalitären Systems zu befreien? “

4. Aber über allem anderen, um einen vollen Verfall in die Tollheit des Totalitarismus vorzubeugen, ist das Handeln von so vielen Menschen wie möglich, weil die führenden Eliten nicht passiv zusehen werden, sondern aktive Schritte unternehmen werden, um ihre Macht

auszuweiten. Deshalb müssen aktive und gemeinschaftliche Anstrengungen unternommen werden, um die Welt aktiv zurück in Richtung Freiheit zu bewegen.

Dies kann eine erhebliche Anstrengung bedeuten, in einer Welt, die den Täuschungen des Totalitarismus zum Opfer gefallen ist, aber wie Thomas Paine erklärte: „Tyrannei kann, wie auch die Hölle, nicht einfach besiegt werden. Aber wir haben den Trost, dass der Sieg glorreicher werden wird, je schwieriger der Konflikt ist.“

Danke fürs zusehen und Zuhören. Dieses Video hat viel Arbeit gemacht. Um uns dabei zu unterstützen mehr solche Videos zu machen, unterstützt „After Skool“ auf Patreon.

Anmerkung des Übersetzers:

Dieses Video wurde ins Deutsche übersetzt von Karsten Thamm.

Meine Videos sind auf meinem eigenen Videosever zu finden unter <http://maindreieck-tv.de>

Weiterhin betreibe ich u.a. die Youtube Kanäle:

„franconian.bike“

https://www.youtube.com/channel/UCTxrksL_LptD_L-C2pnWq8g

und

„Geschichten vom Maindreieck“

<https://www.youtube.com/channel/UCczqUU2G9SfvMTIzMBHjMAA>

Sowie u.a. meine Kunstprojektseite <http://www.grolo.de>

Danke für die Aufmerksamkeit.

Original video:

<https://www.youtube.com/watch?v=09maaUaRT4M>

Dieses Video wurde hergestellt in Zusammenarbeit mit der „Academy of Ideas“, die Videos produzieren, in denen sie die großen Ideen der Geschichte erklären, um die Welt mit mehr Wissen zu versorgen, den Einzelnen zu stärken und Freiheit zu propagieren. Bitte schaut Euch ihren Youtube-Kanal an, um mehr exzellenten Inhalt.

<https://www.youtube.com/c/academyofideas>

oder besucht ihre Webseite um mehr zu erfahren:

<https://academyofideas.com/>

In diesem Video werden wir die gefährlichste aller psychischen Epidemien untersuchen, die Massenpsychose. Eine Massenpsychose ist eine Epidemie der Tollheit/Verrücktheit und sie tritt auf, wenn ein großer Teil der Gesellschaft den Bezug zur Realität verliert und somit in Täuschungen abtaucht. So etwas ist keine Sache der Fantasie. Zwei Beispiele sind die Massenpsychosen der amerikanischen und europäischen Hexenjagd im 16. und 17. Jahrhundert und das Aufkommen des Totalitarismus im 20. Jahrhundert.

Dieses Video zielt darauf ab, dir Fragen zu beantworten, welche die Massenpsychose umranken:

- Was ist das?
- Sie fängt das an?
- Was ist im Vorfeld passiert?
- Machen wir diese Erfahrung gerade im Moment?
- Und wenn, wie können wir die Massenpsychose wieder rückgängig machen?

Dieses Video hat viel Arbeit verursacht und in ihm steckt viel Liebe. Fall Du unser Video würdigst, dann möchten wir Dir helfen, uns bei der Produktion neuer Videos zu unterstützen, indem Du After Skool auf Patreon unterstützt:

<https://www.patreon.com/AfterSkool>

Hol' Dir das After Skool Kinderbuch (in englischer Sprache) : Warum verwenden Landesflaggen die Farbe Purpur nicht?

<https://www.amazon.com/Dont-Country-F...>

Kontakt:

<https://www.afterskool.net/>

Übersetzungen ins Deutsche:

Dieses Video wurde ins Deutsche übersetzt von Karsten Thamm.

Meine Videos sind auf meinem eigenen Videosever zu finden unter <http://maindreieck-tv.de>

Weiterhin betreibe ich u.a. die Youtube Kanäle:

„franconian.bike“

https://www.youtube.com/channel/UCTxrksL_LptD_L-C2pnWq8g

und

„Geschichten vom Mairdreieck“

<https://www.youtube.com/channel/UCczqUU2G9SfvMTIzMBHjMAA>

Sowie u.a. meine Kunstprojektseite <http://www.grolo.de>